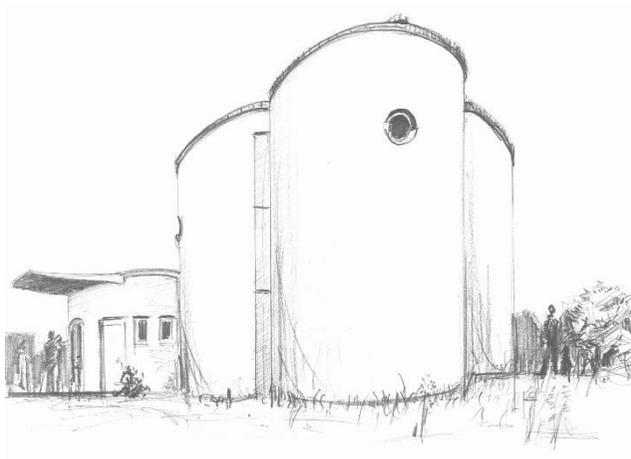


# Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung

Gemeindebrief  
September 2019



## Gemeinde Köln-Ost

Hauswiesenweg 1

51069 Köln

[www.cg-koeln-ost.de](http://www.cg-koeln-ost.de)

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

es ist mir eine große Freude Ihnen nach dieser schönen Sommerpause einige Neuigkeiten zu erzählen. Seit dem letzten – und für mich absolut ersten – Gemeindebrief haben sich die Ereignisse beinahe überstürzt.

Wie Sie vielleicht wissen, werden in den unteren Räumen der Gemeinde viele Arbeiten ausgeführt. Angefangen hatten wir mit dem Parkettboden, der jetzt frisch geschliffen und versiegelt ist. Und da wir für diese Arbeit alles auszuräumen hatten, kam bald die Frage auf, gleich alle Wände zu streichen. Und auch das haben wir getan. Und wie es so geht, fängt man irgendwo an, kommt eins zum anderen und die Küche, die Fußleisten, das Büro – alles erscheint in anderen Formen und Farben. Und ganz natürlich keimt die Frage auf: was räumen wir wieder ein? Nicht nur räumlich, sondern auch an Impulsen und Projekten. Was kann und soll zukünftig in diesen Räumen stattfinden? Wie bekommen wir immer wieder neue Ideen in unsere Bewegung? Dafür schaffen wir Platz.

Und wir schaffen Platz für unsere Gäste! Wir bekommen Besuch von unserer Schwester-Gemeinde Köln, Haus Iona. Aber nicht nur für ein paar Nächte, sondern für viele Monate, vielleicht sogar für ein Jahr, auf jeden Fall für so lange, wie sonst noch nie eine Gemeinde als Gast bei einer anderen Gemeinde war. Wir werden gemeinsam die Menschenweihehandlung feiern, gemeinsam die Feste begehen und gemeinsam durch das Jahr gehen.

Sie werden deshalb in der nächsten Zeit immer wieder kleine Änderungen entdecken können, wenn Sie in der Gemeinde sind. Anregungen und Ideen dazu sind herzlich willkommen; wie und ob wir sie dann umsetzen können, liegt ganz bei uns. Gerne möchte ich Sie daher zu unserem Gemeindeabend am 19. September einladen und Ihnen ein wenig erzählen und zuhören.

Nun möchte ich Ihnen zu diesem Programm einen Schwerpunkt vorstellen: die Sternenkinder. Dies ist der Name von unseren Kindern, die zu früh gestorben sind, vielleicht nicht einmal die Erdenluft geatmet haben, uns nur sehr kurz berührten oder diese Welt als Erwachsene verließen. Gerne möchte ich mit Ihnen einen Raum schaffen, in dem es möglich ist, dieser Kinder zu gedenken. Für viele Eltern und Angehörige ist es nicht möglich, über ihre Kinder im Himmel zu sprechen, oder sie werden nicht ernst genommen – dafür soll dieser Raum entstehen. Eine Andacht, die in ihrer Gestalt beweglich und ganz neu erscheinen kann.

Der Advent ist die Zeit der Erwartung eines Kommenden, so wie die Kinder einmal von uns erwartet wurden. So gedenken wir ihrer am Samstag, dem 14. Dezember um 18:00 Uhr.

Sprechen Sie mich gerne an, wenn bei Ihnen zu diesem Thema Fragen entstehen und auch sonst.

Es grüßt Sie herzlich, mit Vorfreude und Zuversicht auf das Gelingen des vor uns liegenden,  
Ihre Anna Hofer

### Mitteilungen:

#### Meine Entsendung

Wie einige von Ihnen schon wissen, ist meine Entsendung in die Gemeinde Köln-Ost seit Juli nicht mehr begrenzt. Bis auf weiteres bleibe ich also in dieser Gemeinde.

#### Blumen im Altarraum

Einige von Ihnen werden bemerkt haben, dass zurzeit weder im Kirchenraum noch außerhalb Blumen aufgestellt sind. Dies möge nicht so bleiben, aber wir sollten uns darüber klar werden, wie wir damit weiter umgehen. Dazu gibt es einige Bewegungen, die ich gerne mit allen, die Interesse daran haben, weiterführe.